

Medienmitteilung, 5. März 2021

## Genussweg Luzern zur Fastenzeit

---

**Der «Genussweg Luzern» ist eine ökumenische Initiative der Kirchen zur diesjährigen Fastenkampagne. 16 Stationen in der Stadt Luzern zeigen, wie im alltäglichen Konsum mehr Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit möglich werden.**

Geschäfte, Märkte und Bauernhöfe laden ab 6. März zum Entdecken und zur Begegnung ein. Warum gerade ein Genussweg in der Fastenzeit? Weniger ist mehr – diese Haltung steht hinter dem Genussweg. Nicht das «immer mehr, weiter und schneller» lässt uns das Leben wirklich geniessen. Echter Genuss beruht darauf, dass alle Menschen und auch die Natur unsere Lebensgenossinnen, das heisst Mitgeniessende sein können. Weniger Verbrauch von unwiederbringlichen Naturschätzen bringt mehr Gerechtigkeit in die Verteilung von Genuss-Chancen auf unserem Planeten.

### Pflücken erwünscht

Pfarreien und Kirchgemeinden in der Stadt beteiligen sich mit «Erdbeertürmen» an der Aktion. Dort wachsen Bio-Erdbeeren. Die reifen Früchte laden dann zum Pflücken und Geniessen ein und zu einem Moment des Nachdenkens:

«Stellen Sie sich vor, wo die Früchte, die Sie sonst gerne essen, gewachsen sind, wer Sie gehegt und gepflegt und geerntet hat, ob dafür angemessene Löhne gezahlt wurden, welche Wassermengen und Pflanzenschutzmittel dabei zum Einsatz kamen, wie weit sie transportiert werden mussten ...»

### Plakatkampagne

Die Aktion wird durch eine Plakatkampagne begleitet. Alle Angaben zum Genussweg finden sich unter [www.weniger-mehr.ch](http://www.weniger-mehr.ch) und auf Flyern, die in den Kirchen aufliegen.

Alle beteiligten Geschäfte, Märkte und Bauernhöfe finden sie auf [www.weniger-mehr.ch](http://www.weniger-mehr.ch).

Materialien: Fotos und Plakat

- «Erdbeerturm», wie er in Pfarreien und Kirchgemeinden zu finden sein wird
- Spezieller Erdbeerturm bei der Matthäuskirche, der von der Stadtgärtnerei gestaltet wurde
- Plakat zur Aktion

Link zu Fotos in hoher Auflösung sowie zum Plakat: [www.kathluzern.ch/medien](http://www.kathluzern.ch/medien)

Rückfragen:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen vom Organisationskomitee zur Verfügung:

- Tobias Hoenger (Reformierte Kirche Luzern), 076 568 11 84
- Florian Flohr (Katholische Kirche Stadt Luzern), 079 798 66 86.